

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 47

Illustration: "Und was hät min Bappe gsait, Bobby [...]"
Autor: Barberis, Franco

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„und was hät min Bappe gsait, Bobby, wo Du um mini Hand gfröget häsch?“
 „Gottseidank, hät er gsait, gottseidank, ich ha scho gmeint Sie weled mich aapumpe!“

Lieber Nebelspalter!

Bei der Eintrittsinspektion kam es zwischen unserm Leutnant und dem Füsilier X. zu folgendem Intermezzo:



«Wie chömid Sie derzue, Füsilier X., mit leere Gwehrfettbüchslizrucke, Füsilier X.? Sie händ bi der letschte Entlassig doch erscht no Gwehrfett gfaßt, oder schtimmts öppe nöd?»

«Wüset Sie, Herr Lütnant», erwiderte darauf der Sünder verdattert, «ich bi zwar scho nie go schüße, aber euse Chinderwage brucht so heillos viel Fett, er hät nämlich kei Chugellager!»

Ob solch edlen Vaterpflichten ver-

stumtete unser Lützg und wandte sich dem Nächsten zu. Sp.